

[30368] In unserem Verlage erscheinen in Kürze nachstehende Novitäten, für die wir Ihre gef. recht thätige Verwendung freundlichst erbitten:

## Die Lebensgeschichte der Gestirne

in  
Briefen an eine Freundin.  
Eine populäre Astronomie der Fixsterne

von  
W. Wilhelm Meyer.

Mit einem Titelbild und ca. 50 Text-Illustrationen. Elegant ausgestattet.

Preis: geh. ca. 4 M.; eleg. geb. ca. 5 M. ord. In Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 11/10.

Ein Probeexemplar mit 40% bar.

Der Verfasser hat wohl keinen Vorgänger, der so wie er es verstanden hätte, die Geheimnisse der Himmelskunde jedem Laien ohne irgendwelche Voraussetzung zu erschließen und seine instruktiven und anregenden Essays in eine so gefällige Form zu kleiden, daß sich jedermann von der Lektüre derselben angezogen und gefesselt fühlen wird.

Sein im vorigen Jahre erschienenen Werk: „Die Königin des Tages“ hat großen Anklang und bedeutenden Absatz gefunden und zweifeln wir nicht, daß auch diesem neuen Werke großes Interesse entgegengebracht wird.

## Fragmente.

Eine Sammlung  
Aphorismen, Gedichte etc.

von  
S. L.

8°. Preis elegant geh. 1 M. 50 A. ord. In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3% u. 11/10.

Ein Probeexemplar mit 40% bar.

Der nicht genannt sein wollende Verfasser hat in diesem Werkchen eine Fülle geistreicher Gedanken niedergelegt, die jedem, der das Buch zur Hand nimmt, zu eifrigem Studium desselben anregen wird.

## Führer auf der Wartburg mit Angabe der historischen Begebenheiten.

Mit 4 Illustrationen.

Dritte Auflage.

Geh. 75 A. ord. In Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 11/10.

In größeren Partien billiger.

In unserem Kommissionsverlage erscheinen:

## Gedichte

von  
Max Berbst.

fl. 8°. Geheftet 1 M. 50 A.; elegant gebunden mit Goldschnitt 2 M. 40 A. ord.

In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3%.

## Plaudereien

über die Kant-Laplace'sche Nebularhypothese

von  
Ferdinand Herz.

gr. 8°. Geh. 3 M. ord., 2 M. 25 A. netto.

Nicht nur „Astronomen“, sondern auch alle sich überhaupt für die Himmelskunde interessierenden Kreise werden diese „Plaudereien“ willkommen heißen.

„Meyer, Lebensgeschichte der Gestirne“ liefern wir zunächst nur den Handlungen à cond., welche gleichzeitig fest, resp. bar bestellen.

Mit größter Hochachtung

Jena, Juni 1887.

Fr. Mauke's Verlag  
(A. Schenk).

[30369] Bei mir erscheint in einigen Tagen:

## Ornamentale und kunstgewerbliche Sammelmappe.

Serie I.

Auswahl  
ornamentaler Motive  
des 18. Jahrhunderts

von  
F. X. Habermann.

35 Blatt in Lichtdruck. In Folio-Mappe.  
Preis 25 M. mit 25%; bar mit 30%.

Diese Reproduktion der schönen Ornamentblätter des Rokokostils von F. X. Habermann, dem berühmten Augsburger Künstler des 18. Jahrhunderts, bringt aus dem umfangreichen Werke dieses Meisters das Schönste.

Kunstgewerbemuseen und sonstige kunstgewerbliche Institute und Bibliotheken, Architekten, Musterzeichner, Graveure, Holzbildhauer etc. etc., kurz alle diejenigen, welche schöner ornamentaler Muster bedürfen, werden darin Brauchbares finden.

Serie II wird Meubles (vom gleichen Künstler),

Serie III dessen architektonische Entwürfe: Portale, Wanddekorationen etc. bringen. (Abänderungen vorbehalten.)

Der Inhalt der folgenden Serien ist noch nicht bestimmt, doch wird sich die Verlags- handlung — unterstützt von namhaften Architekten und Künstlern — bemühen nur Brauchbares, sei es im Original oder in Reproduktion zu bringen.

Jede Serie ist einzeln käuflich, doch werden auch Subskriptionen auf die ersten drei Serien entgegengenommen.

Diejenigen Handlungen, welche den Vertrieb energisch in die Hand nehmen wollen, bitte ich sich direkt an mich zu wenden, um besondere Vereinbarungen treffen zu können.

Leipzig, Juni 1887.

Karl W. Hiersemann.

Verlag von J. Guttentag (D. Collin)  
in Berlin.

[30370]

Nur hier angezeigt.

Zur Versendung liegt bereit:

Der  
Hypnotismus und das Strafrecht.

Von

Dr. v. Bilenthal,  
ord. Prof. d. Rechte in Zürich.  
7 1/2 Bogen gr. 8°.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 A. netto.  
(Separatabdruck aus der „Zeitschrift für die  
gef. Strafrechtswissenschaft Band VII).)

Abnehmer für obige Broschüre finden Sie nicht nur unter den Juristen, sondern auch Ärzten. Da die Auflage nur klein, bitten wir nur bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Berlin und Leipzig, 10. Juni 1887.

J. Guttentag  
(D. Collin).